

Wir über uns

Die CGPT :

- bekennt sich zum freiheitlich-demokratischen und sozialen Rechtsstaat.
- ist Mitglied der zuständigen nationalen, europäischen und internationalen Fach- und Spitzenorganisationen.
- ist weltanschaulich und parteipolitisch unabhängig.
- beruft sich in Ihrem gesellschafts- und berufspolitischen Wirken auf die Werte christlicher Wertauffassungen. Zur Förderung der gewerkschaftlichen Wirksamkeit kann sich die

Christliche Gewerkschaft Postservice und Telekommunikation - CGPT -

zu Arbeitsgemeinschaften mit anderen Verbänden zusammenschließen und erforderliche Kooperationen vertraglich absichern. Wahrscheinlich kennen Sie auch andere Gewerkschaften, deren Mitglieder ihre politischen und weltanschaulichen Bindungen zugunsten einer falsch verstandenen Gewerkschaftseinheit weder beachten noch berücksichtigen dürfen.

Sie fühlen sich jedoch nicht als Einheitsmensch; da geht es Ihnen genauso wie vielen anderen Kolleginnen und Kollegen. Genau deshalb haben Kolleginnen und Kollegen, die ihre weltanschauliche Überzeugungen nicht aufgeben wollten, die christlichen Gewerkschaften gegründet. Das "C" ...

- ist kein frommes Etikett, sondern persönliche Überzeugung;
- steht für vernünftige Zusammenarbeit statt Klassenkampf;
- garantiert eine Tarifpolitik für Arbeitnehmer/innen, ohne ihre Familien zu vergessen;
- betreibt eine Tarifpolitik für das persönliche Eigentum. ... Also eine Gewerkschaftsarbeit nach bestimmten Grundsätzen und Wertvorstellungen! Christliche Gewerkschaften ...
- spalten nicht, sondern stärken die Arbeitnehmerschaft durch ein klares, zeitgemäßes Programm;
- sind keine Organisation der besseren Christen, wohl aber der besseren Programme;
- setzen ihre Mitglieder in Fragen der Weltanschauung nicht durch Mehrheitsbeschlüsse unter Druck;
- mischen sich nicht in Dinge ein, die sie nichts angehen;
- bejahen diesen Staat und achten seine Gesetze.

Tarifpartner ... Andere Menschen sprechen in Ihrem Namen, verhandeln über Ihre Arbeitsbedingungen, Ihren Lohn, Ihr Entgelt, Ihren Urlaub, Ihre Arbeitszeit und andere wichtige Vereinbarungen aus dem Arbeitsleben.

Verhandlungspartner sind die Tarifpartner; das sind die Arbeitgeber und die Gewerkschaften als Vertreter der Arbeitnehmer.

Deshalb sind christliche Gewerkschaften notwendig:

- Aus Gründen der Organisationsfreiheit
- Aus Gründen der Gewissensfreiheit
- Aus Gründen der freien Gesellschaftsordnung Arbeitnehmer brauchen eine Gewerkschaftliche Alternative. Christliche Gewerkschaften sind diese Alternative, sind die andere Gewerkschaft. Das Programm der Christlichen Gewerkschaften ist nicht für die Macht des Apparates, sondern für das Wohl der Arbeitnehmer. Deshalb CGPT !